

Volkmar Sigusch, Günter Grau (Hg.)
Personenlexikon der Sexualforschung

2009, geb., 813 Seiten, 15 Abb.

D 149,00 € / A 153,20 € / CH 233,00 Fr.*

ISBN 978-3-593-39049-9

Erscheinungstermin/Sperrfrist: 14. September 2009

150 Jahre nach den Anfängen der Sexualwissenschaft ist ein »Who's Who« der Sexualforschung längst überfällig. Das erste Verzeichnis seiner Art weltweit wird jetzt vorgelegt von Volkmar Sigusch, einem der angesehensten Sexualforscher der Gegenwart, und dem renommierten Medizinhistoriker Günter Grau.

Während es für andere wissenschaftliche Disziplinen ganz selbstverständlich Personenlexika gibt, fehlte bisher ein Nachschlagewerk, das eine rasche Orientierung über jene Männer und Frauen ermöglichte, die in ihrer Zeit das Denken über Lust, Liebe und Sexualität beeinflusst haben. Diese Lücke wird jetzt, nach einem Vorlauf von mehr als drei Jahrzehnten des Suchens und Sammelns im Frankfurter Institut für Sexualwissenschaft, geschlossen.

60 angesehene Forscherinnen und Forscher aus aller Welt legen in diesem Band 200 faszinierende Artikel über Leben und Werk bedeutender Sexualforscherinnen und Sexualforscher vor. Hierzu gehören prominente Fachvertreter wie Richard Freiherr von Krafft-Ebing, Magnus Hirschfeld oder Alfred C. Kinsey, die Institute oder Fachgesellschaften gründeten, Standardwerke verfassten, Theorien entwickelten oder provozierende Hypothesen aufstellten. Und auch wenig bekannte, zu ihrer Zeit und in ihrem Bereich jedoch nachhaltig wirkende Persönlichkeiten sowie Außenseiter, denen die Sexualwissenschaft wichtige Impulse verdankt, sind zu finden – ebenso bekannte Philosophen und Soziologen wie Michel Foucault, Norbert Elias oder Niklas Luhmann.

Ein besonderes Anliegen ist den Herausgebern die Erschließung des Werkes jener jüdischen Sexualwissenschaftler, die der Naziterror aus Deutschland vertrieben hat. So ist dieser Band das erste Verzeichnis seiner Art weltweit.

Die Herausgeber

Volkmar Sigusch, Arzt und Soziologe, ist einer der angesehensten Sexualwissenschaftler der Gegenwart. Er hatte bis zu seiner Emeritierung den Frankfurter Lehrstuhl für Sexualwissenschaft inne und gründete das gleichnamige Institut.

Günter Grau, Dr. phil., arbeitete an den medizinhistorischen Instituten der Universität Leipzig und der Charité Berlin sowie am Institut für empirische und angewandte Soziologie der Universität Bremen und am Institut für Sexualwissenschaft der Universität Frankfurt am Main.

Kontakt

Margit Knauer, 069-976516-21, knauer@campus.de

Ute Hübel, 069-976516-23, huebel@campus.de

Campus Verlag GmbH
Presseabteilung
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 976516-20
Fax 069 976516-78
presse@campus.de
www.campus.de